

DIALOGGREMium

„Wir sind davon überzeugt, dass ein informierter und vernetzter Stadtteil die beste Antwort auf Radikalisierung und Extremismus ist.“

Die Attraktivität von radikalen Strömungen ist nicht auf einen Stadtteil begrenzt, daher erachten wir die Präventionsarbeit als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Zusammenhalt und Partizipation fordert.

Deshalb bieten wir mit unserem Dialoggremium allen Interessierten die Möglichkeit, sich mit anderen Akteuren aus Bremen zu vernetzen und die Zusammenarbeit zu stärken. Unsere Erfahrung zeigt, dass es für das Themenfeld „Islam“ wenig Informations- und Gesprächsangebote gibt, die von vielschichtigen Personengruppen genutzt werden können. Wir möchten mit dem Dialoggremium einen Raum anbieten, in dem Fragen und Herausforderungen in einer buntgemischten Gruppe sozialer Akteure besprochen werden können.

Das Gremium soll als Plattform fungieren, in dem sich die Mitglieder im ständigen Austausch miteinander zum Themenfeld „Islam“ professionalisieren können. Das Gremium trifft sich einmal im Quartal in einem kleinen Kreis.

Sie möchten am Dialoggremium teilnehmen?
Bitte kontaktieren Sie uns unter:

✉ info@al-etidal.de



DAS TEAM



Bassam El-Choura
Projektleiter
T +49 (421) 388 750 56
elchoura@al-etidal.de



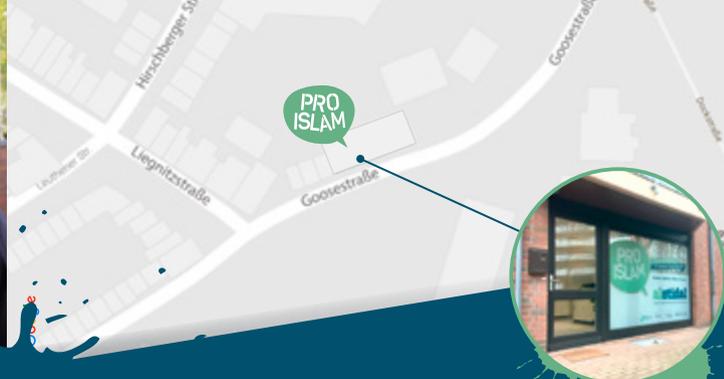
Esra Basha
Bildungsmanagerin und
Öffentlichkeitsreferentin
T +49 (421) 388 750 55
e.basha@al-etidal.de



Matthias Schmidt
Islamischer Theologe
T +49 (421) 388 750 58
m.schmidt@al-etidal.de



Veysel Çelik
Islamischer Theologe
T +49 (421) 388 750 57
v.celik@al-etidal.de



PRO ISLAM

aletidal

GEGEN RADIKALISIERUNG & EXTREMISMUS

Ihr Netzwerkpartner
im Stadtteil Gröpelingen für:

Beratung Begleitung Bildung Prävention



aletidal

GEGEN RADIKALISIERUNG & EXTREMISMUS

📍 Goosestr. 25
28237 Bremen

📞 T +49 (421) 388 750 55
F +49 (421) 388 750 65

✉ info@al-etidal.de

🌐 www.al-etidal.de

📘 facebook.com/aletidal

Träger:



Gefördert vom:



In Kooperation:



Im Rahmen des Bundesprogramms:

Demokratie **leben!**

www.al-etidal.de

WAS IST AL-ETIDAL?

Al-Etidal ist ein Modellprojekt der "Schura – Islamische Religionsgemeinschaft Bremen e.V." zur Prävention gegen religiös begründeten Extremismus und Antimuslimischen Rassismus im Stadtteil Gröpelingen.

Einer Radikalisierung von Jugendlichen soll mit Hilfe von fundierten islamischen Bildungsangeboten, politischer Bildungsarbeit und Diskussionsrunden entgegengewirkt werden. Hauptziel ist es, den Jugendlichen eine Plattform zu geben, auf der sie ihre Religion, Zugehörigkeit und ihre Lebensvorstellung reflektieren können.

Des Weiteren soll ein Dialoggremium etabliert werden, das sich aus lokalen Akteuren und interessierten Personen aus Gesellschaft und Politik Bremens zusammensetzt. Jene sollen durch den Austausch miteinander im Themenfeld „Radikalisierung“ professionalisiert werden.

Neben der Sensibilisierung von Akteuren und deren Qualifizierung im Bereich der Präventionsarbeit steht das Projekt Pro Islam – Al-Etidal vor allem auch für Vernetzung.



Wir sind davon überzeugt, dass **Bildung und gemeinschaftliche Zusammenarbeit die beste Vorbeugung gegen Radikalisierung und Extremismus sind.**

BEGRIFFSDEFINITION

Das Wort Al-Etidal – الاعتدال hat viele Bedeutungen, welche die Philosophie unseres Vorhabens verkörpern. Das Projekt möchte der Bedeutung des Wortes Al-Etidal in all seinen Facetten gerecht werden.



WER HAT DAS PROJEKT INS LEBEN GERUFEN?

Die Schura Bremen vereint 25 Moscheegemeinden und Vereine mit unterschiedlichsten Ethnien und Kulturen unter ihrem Dach und fungiert seit zehn Jahren als Ansprechpartner für Politik und Gesellschaft in Bremen. Die Schura versteht sich als Vertreter und Sprachrohr der muslimischen Gemeinschaft und möchte durch ihre Teilhabe die Gesellschaft positiv mitgestalten.

FÜR WEN SIND WIR DA?

- ✓ Jugendliche
- ✓ Schulen
- ✓ Eltern
- ✓ Jugendeinrichtungen: Freizeitheime, Sportvereine
- ✓ Soziale Einrichtungen: Stadtteilzentren, Bildungseinrichtungen
- ✓ Polizei
- ✓ Kirchen
- ✓ Moscheen
- ✓ etc.

UNSERE ANGEBOTE

JUGENDANGEBOT

Durch Workshops, Diskussionsrunden und Bildungsangebote für muslimische und nichtmuslimische Jugendliche möchten wir zu unseren Themen arbeiten. Hier steht die pädagogische und vertrauliche Bindungsarbeit im Fokus unseres Vorhabens. Schulen, Jugendeinrichtungen oder Moscheevereine können unser Angebot wahrnehmen. Besonders muslimische Jugendliche können durch unsere Angebote ihre Religion näher kennenlernen. Sie werden dazu angeregt, ihr religiöses Wissen zu reflektieren und sollen ein ganzheitliches Verständnis ihrer Religion erhalten.

BERATUNG

Wir beraten Ihre Einrichtung zu Themen aus unserem Arbeitsfeld und stehen auch Einzelpersonen bei individuellen Fragen zu Radikalisierung, muslimische Lebenswelten oder Konflikten zur Verfügung. Eltern, Lehrpersonen oder Akteure, die mit Jugendlichen in Kontakt stehen, können per Mail, Telefon oder im

Projektbüro mit uns in Kontakt treten. Wir sprechen Deutsch, Englisch, Arabisch und Türkisch.

FORT- UND WEITERBILDUNGEN, WORKSHOPS

Wir bilden und begleiten Ihr Personal zu Themen in unserem Arbeitsfeld. Fortbildungsseminare können gemeinsam mit uns konzipiert, aber auch von uns als Team durchgeführt werden. Ebenfalls können Veranstaltungen und Fachkonferenzen mit uns geplant werden. Wir begleiten Prozesse und möchten besonders Konfliktfeldern aus Ihrer Arbeit zu Themen wie Radikalisierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit langfristig begegnen.

